

## Stiftungsgelder an Bellersheimer Vereine übergeben



Über eine Spende in Höhe von 500 Euro freute sich kürzlich die Projektgruppe „Jüdisches Leben in Bellersheim“. Im Namen der Stiftung der Sparkasse Laubach-Hungen übergaben Bürgermeister und stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender Rainer Wengorsch (4.v.r.) sowie Vorstandsmitglied Birgit Hartmann (5.v.r) den Spendenscheck an die Mitglieder der Projektgruppe Johanna Bommersheim, Pfarrer Johannes Fritzsche, Tabea Kreutschmann, Pfarrerin Beate Fritzsche sowie Anja, Malte und Andreas Lauterbach (1.-7.v.l.). Die Gruppe recherchiert über das Leben und die Schicksale jüdischer Familien, die bis Ende der 1920er Jahre ihr zu Hause in Bellersheim hatten. Die Ergebnisse dieser Recherchen werden in einer Gedenkveranstaltung am 10. November 2019 um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Bellersheim in Form einer Ausstellung, von Lesungen und Musik vorgestellt.

Außerdem erhielt im Rahmen der 1250-Jahr-Feierlichkeiten der Verein „Bellersheim 2015 e. V.“ eine Spende in Höhe von 1.000 Euro zur finanziellen Unterstützung der zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr. Für den Geldbetrag bedankten sich stellvertretend Manfred Müller (r.), erster Vorsitzender des Vereins, Rechnerin Anja Brieske (3.v.r.) sowie Ortsvorsteher Jörg Weil (2.v.r.).

Wengorsch und Hartmann zeigten sich beeindruckt von dem großen ehrenamtlichen Engagement der beiden Gruppierungen und möchten mit den Zuwendungen den enormen Zeit- und Energieaufwand, den die Aktiven zum Wohle ihres Dorfes aufbringen, honorieren. „Dieses außerordentliche Engagement zeigt, wie lebendig und aktiv das Leben im Dorf auch heute noch ist. Mit all diesen Aktivitäten und Veranstaltungen wird die Dorfgemeinschaft gefördert und langfristig erhalten“, ist Bürgermeister Wengorsch überzeugt.